

Sitzungsprotokoll vom 15.06.2020

Anwesende: Gewählt: Sebastian Schramm, Isabel Hellmann, Katharina Freitag, Lukas Röhrig, Malte Kobus, Ronja Finke, Sören Hüppe, Johannes Lange, Kristin Mehner, Birthe Seifert, Alina Müller
Nicht-gewählt: Annabell Bär, Antonia Lucius

Gäste: keine

Redeleitung: Katharina Freitag

Protokoll: Annabell Bär

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (19:33 Uhr)	1
2. Protokollabstimmung (19:35 Uhr)	1
3. Finanzen (20:05 Uhr)	2
4. Kommissionen (20:26 Uhr)	2
StuKo	2
Begrüßungsgespräch Allgemeinmedizin	2
Digitaler Lehrpreis.....	2
Arbeitskreis Formulierungen für Nachweishefte (StuKo).....	2
5. Projektgruppenkoordination.....	3
6. Via medici.....	3
7. Unbeantwortete Mails (22:11 Uhr).....	3
8. Sonstiges (22:33 Uhr)	3

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (19:33 Uhr)

Wir sind mit 9 von 15 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

Birthe betritt um 20:06 Uhr die Sitzung. Alina um 20:21 Uhr.

2. Protokollabstimmung (19:35 Uhr)

Wir stimmen über das Protokoll vom 08.06 ab:

► MH/0/1 → angenommen

3. Finanzen (20:05 Uhr)

Es gab keine Finanzanträge.

4. Kommissionen (20:26 Uhr)

StuKo

Heute hat die StuKo getagt. Es wurde der Bachelor-Studiengang Hebammenkunde vorgestellt und diskutiert, der im Sommer 2021 starten soll. Außerdem wurde für einen Änderungsvorschlag der Habilitationsordnung (Streichung des "Coachings" wegen Hochschullehrertraining) abgestimmt.

Prof. Lordick berichtete vom Stand des aktuellen online Semesters und darüber, dass auch das nächste Semester teils ohne Präsenz stattfinden soll.

Prüfungen im Urlaubssemester sollen ab nächstem Semester möglich sein. Dies hängt allerdings etwas von den Kapazitäten ab.

Begrüßungsgespräch Allgemeinmedizin

Philipp und Katha haben ein Begrüßungsgespräch mit Prof. Bleckwenn aus der Allgemeinmedizin geführt. Er wirkte nett, offen für Studierende und der digitalen Lehre aufgeschlossen.

Digitaler Lehrpreis

Lukas berichtet, dass bei dem Lehrpreis jedes Mitglied der Universität Kandidaten vorschlagen können wird. Es wird für jede Fakultät einen Preis (Ausschreibung 24. Juni) geben. Die Bewerbung wird über Moodle laufen. Für die Vergabe gibt es 2 Möglichkeiten:

- a) zentrale Kommission mit Stimmrecht für jeden anwesenden FSR
- b) eigene Vergabekommission für die eigene Fakultät

Lukas wünscht sich ein Meinungsbild, für welche Option wir uns entscheiden wollen. Für beide gibt es Vor- und Nachteile. Der Preis ist rein ideell.

Toni spricht sich für Option a) aus. Sie betont den Vorteil der Vernetzung.

Malte kritisiert die Option a). Er sieht keine gute Vernetzung und denkt, dass der Austausch auch im Nachhinein durch die Gewinner stattfinden kann. Da der Preis für unsere Fakultät vergeben werden soll, sollten wir auch fakultätsintern den Gewinner bestimmen.

Lukas spricht sich auch gegen Option a) aus. Er stimmt Malte zu. Es sind momentan 10 FSRs aktiv, nur 3 davon haben sich gegen Option a) ausgesprochen. Es wird somit eine zentrale Kommission (Option a) geben, die Frage ist nur, ob wir dabei sein oder für uns lieber Option b) wählen wollen.

► **Wir stimmen ab: Option a): 6 vs. Option b): 3 → Wir sprechen uns für Option a) aus.**

Arbeitskreis Formulierungen für Nachweishefte (StuKo)

Philipp und Max haben sich dafür gemeldet.

5. Projektgruppenkoordination

Seit Wiki aufgehört hat, gibt es offiziell nur noch eine abgestimmte Projektkoordinatorin. Ronja erzählt, dass Toni Lust hat dort mitzuarbeiten, aber das noch nicht abgestimmt wurde. Sie fragt, ob noch jemand daran Interesse hätte und stellt die Aufgabe nochmal kurz vor. Es meldet sich keiner.

Per Akklamation bestätigen wir Toni als 2. Projektgruppenkoordinatorin.

Ronja berichtet, dass ein online Projektgruppen-Treffen geplant ist, in dem von dem Semester berichtet und das Semester evaluiert werden soll. Sie fragt, ob man dafür den Evaluationsbogen für die teilnehmenden Projektgruppen erlassen kann in diesem Jahr. Zustimmung.

Sie und Toni überlegen sich ein Konzept für regelmäßige Beiträge von den Projektgruppen. Dieses werden sie dann vorstellen. Sie würden außerdem im nächsten Semester gerne die Projektgruppen in ihren Plena besuchen gehen.

6. Via medici

Ronja hatte heute ein Gespräch mit Thieme. Uns wird der Test vom 22.06. bis 24.08. zur Verfügung gestellt. Sie fragt nach jemandem, der den Zugang morgen auch testen würde. Toni hilft ihr. Sie spricht sich dafür aus, den Test über Facebook etc. zu bewerben. Wir können einen Begrüßungstext für den Test auf der Thieme Seite formulieren. Wir sprechen uns dafür aus.

Die Karten für das Probephysikum werden Ronja und Bella diese Woche fertig machen. Sie brauchen Hilfe dabei, die Karten an den drei Standorten am Freitag um 09:45 Uhr nach der Physio-Klausur zu verteilen. Malte kann helfen. Ronja fragt nochmal in der Whatsapp-Gruppe nach Hilfe.

7. Unbeantwortete Mails (22:11 Uhr)

s. Tabelle im drive

8. Sonstiges (22:33 Uhr)

Basti schlägt vor, die Mail der AG Medizin & Menschenrechte der bvmd über den Projektgruppen-Verteiler weiterzuleiten. Birthe schlägt stattdessen die Medilist vor. Es soll bestenfalls eine lokale Projektgruppe entstehen. Basti kümmert sich um die Weiterleitung.

Bella erzählt, dass am 21.06. das nächste NFF stattfindet.

Johannes sagt, dass die Medilist mal wieder beworben werden müsste und fragt, ob jemand dafür die Kapazitäten hat.

Katha wird ein Doodle für die Besprechung der Bewerbungen und Positionspapiere erstellen.

Ronja wurde von Franzi angeschrieben. Sie hatte bei PD Ricken Präpkurs und war in Tansania. PD Ricken will sie für den Natonek-Nachwuchspreis für Engagement neben dem Studium vorschlagen. Der StuRaMed müsste dies befürworten. Sie würde es uns gerne vorstellen und

bräuchte dann eine Unterschrift vom StuRaMed. Malte sagt, dass es diesen Fall bereits gab. Wir können ihr die Unterschrift geben. Basti meint, dass es letztes Jahr kontrovers diskutiert wurde. Es sollte von einem Sprecher unterschrieben werden. Ronja meint, dass Franzi kein Schreiben von uns braucht, sondern nur eine Unterschrift. Sie lässt sich die Bewerbung noch schicken. Katha würde die Bewerbung gerne auch lesen und eine Vorstellung von Franzi haben. Wir laden sie zu einer Sitzung ein.

Außerdem wurde Ronja gefragt, wie die Beantragung der Nichtwertung für das Regelstudium läuft. Basti sagt, dass nur auf der Studienverlaufsbescheinigung ein Semester abgezogen wird. Unser Studium ist jedoch durch die Staatsexamina nicht sehr flexibel für solche Regelungen. Man könnte Probleme mit der Zulassung für das Staatsexamen bekommen. Es lohnt sich damit nur in Hinsicht auf das Bafög und muss gut überlegt sein. Malte ergänzt, dass es keinen Einfluss auf das Bafög hat, da das Corona-Semester bisher rechtlich nicht vorgesehen ist.

Ronja wirbt für den Infoabend der AG X.

Die Sitzung schließt um 20:42 Uhr.